

STATE11

State of the Art
Hildesheim

16. – 19. Okt. 2019

Einladung



Einladung zum State of the Art 2019

Wir, das Leitungsteam des **State 11**, begreifen den Zeitpunkt nach dem zehnjährigen Jubiläum im Oktober 2018 als idealen Zeitpunkt, um die vergangene Entwicklung des State of the Art zu reflektieren und einen neuen Fokus für das Festival zu setzen. Das **State 11** versteht sich als **Wiederaufnahmefestival** und soll eine **Bestandsaufnahme** der künstlerischen Praxis der Studierenden sein.

Hierzu soll innerhalb der vier Festivaltage vom **16. bis 19. Oktober** ein möglichst umfangreiches Programm aus künstlerischen Arbeiten gezeigt werden. Fragmente und unfertige Arbeiten aus dem Studienalltag, sowie Zwischenstände und auch Gastspiele sollen Teil des Festivalprogramms sein. Die Arbeiten reichen hierbei von **Performances** über **musikalische Klanginstallationen, Lesungen, Kurzfilme** bis hin zu sämtlichen Formaten der **bildenden Künste**. Weitere Informationen zu den Projekten, dem Timetable und dem Ticketing können Sie bald auf unserer Webseite **www.state11.de** finden.

Je mehr unterschiedliche Akteur*innen beim State of the Art zugegen sind, desto umfangreicher und intensiver kann sich der Diskurs innerhalb des Festivals entwickeln. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich im Zuge des **State 11** die zahlreichen Projekte von Studierenden anschauen und darüber hinaus an Nachgesprächen teilnehmen. Die Künstler*innen, deren Beiträge gezeigt werden, die Erstsemesterstudierenden, die gespannt auf das Studieren am Kultucampus sind, und nicht zuletzt wir als Leitungsteam, fänden es sehr schön, wenn zu Beginn des kommenden Wintersemesters auf dem State of the Art ein transdisziplinärer Austausch zwischen Besucher*innen mit unterschiedlichen (Fach-)Kenntnissen entstehen kann.

Über Ihr Kommen würden wir uns von daher sehr freuen!

Nina Bade, Hannah Brown, Julia Buchberger, Christopher Dippert und Carina Kluge.